

Zwei Elfmertore führten zum 4:0-Sieg

VON HOLGER WEERSUND MAREN STRITZKE

Fußball TuRa 07 Westrhauderfehn setzte sich klar gegen den SV Burlage durch / Eiche gewann mit 2:0

Vor rund 300 Zuschauern bezwang der Ostfriesligist Ostrhauderfehn seinen Ligakonkurrenten Holte. Beide Treffer fielen in der zweiten Halbzeit.

Westrhauderfehn - Torreich ging am Wochenende das Fußballturnier um den Fehn-Pokal in Westrhauderfehn weiter. 17 Treffer fielen an den beiden Tagen. Nachdem am Sonnabend Germania Holterfehn einen 7:0-Kantersieg über den TSV Klostermoor gefeiert und sich die SG Collinghorst/Rajen mit 2:2 vom TSV Idafehn getrennt hatten (siehe Bericht unten auf dieser Seite), standen am gestrigen Sonntag die nächsten Vorrundenpartien an. Der Ostfriesligist Eiche Ostrhauderfehn setzte sich mit 2:0 gegen seinen Ligakonkurrenten Holte durch. Der Landesliga-Aufsteiger TuRa 07 Westrhauderfehn gewann vor rund 300 Zuschauern mit 4:0 wie erwartet gegen den Kreisliga-Absteiger SV Burlage. Zwei verwandelte Foulelfmeter trugen zum TuRa-Sieg bei.

Eiche Ostrhauderfehn – Holter SV 2:0. Die erste Halbzeit war chancenarm. Eine erste dicke Möglichkeit erarbeitete sich Eiche-Spieler Andre Haak, der in der 23. Minute aber an Holtes Keeper Dennis Kastendieck – ein Neuzugang vom GVO Oldenburg II – scheiterte.

Nach dem Wechsel probierte es Haak erneut, kam aber wieder nicht am Torhüter vorbei. In der 43. Minute musste Kastendieck beim 1:0 durch Haak dann aber doch hinter sich greifen. Etwas später war er erneut chancenlos: In der 62. Minute besorgte Marcel Wäcken das 2:0-Siegtor. „Im Gegensatz zum ersten Spiel gegen Burlage waren wir diesmal deutlich besser“, sagte Eiche-Coach Uwe Töllner. Den Sieg erkannte auch Holte an: „Wir

haben verdient verloren. Ostrhauderfehn war läuferisch, kämpferisch und spielerisch klar besser“, so Co-Trainer Jan-Eiko Hilbrands.

Tore: 1:0 Haak (43.), 2:0 Wäcken (62.).

SV Burlage – TuRa 07 Westrhauderfehn 0:4. Die TuRaner gaben wie erwartet den Ton an, taten sich gegen einen defensiv starken SV Burlage aber lange schwer. In der 26. Minute brachte dann Sören Sorge die Gastgeber mit 1:0 in Front. Er traf mit einem Schlenzer aus rund 20 Metern. Noch vorm Pausenpfeiff erhöhte Ole Eucken per verwandelten Foulelfmeter auf 2:0. Slobodan Jovancevic hatte Sören Sorge gefoult. Die beiden Tore bildeten die Höhepunkte in der ersten Halbzeit.

In der zweiten Hälfte änderte sich nicht viel. TuRa war weiter spielbestimmend. In der 62. Minute erhöhte Markus Kreuztzecker auf 3:0, das 4:0 besorgte Thies Kruse in der Schlussminute – ebenfalls per Strafstoßtor.

Trotz der Niederlage war Burlages Betreuer Jan Rieken mit dem Ausgang zufrieden: „Wir waren ab der ersten Minute auf Schadensbegrenzung aus. Das Ergebnis geht in Ordnung.“

Auf TuRa-Seite fiel die Spielanalyse weitaus kritischer aus: „Mit der ersten Halbzeit war ich gar nicht zufrieden“, sagte Co-Trainer Dennis Rose. „Wir haben unsere Offensivaktionen nicht konsequent zu Ende gespielt und hatten zu wenig Torchancen. In der zweiten Hälfte lief es dann aber besser“, so Rose.

Tore: 0:1 Sorge (26.), 0:2 Eucken (Foulelfmeter, 34.), 0:3 Kreuztzecker (62.), 0:4 Kruse (Foulelfmeter, 70.).

Fehn-Pokal ging weiter



Bild 1/11

Die Vorrundenspiele um den Fehn-Pokal sind am Wochenende weitergegangen. Dabei setzte sich der Turniergastgeber TuRa C Westrhauderfehn (rote Trikots) mit 4:0 gegen den SV Burlage dt Ostrhauderfehn gewann 2:0 gegen den Holter SV. Am Sonnabe Holterfehn mit 7:0 gegen Klostermoor. Der TSV Idafehn und die Collinghorst/Rajen trennten sich 2:2. Bild: Weers